

Herren Verbandsoberrliga Gr. 2

VfL Sindelfingen : TTC Hegnach
Samstag, 27.11.2021, 14:00 Uhr

Takac sichert dem VfL Sindelfingen zwei Punkte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfL Sindelfingen ihr verlegtes Heimspiel in der Herren Verbandsoberrliga Gr. 2 gegen den TTC Hegnach. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Daniel Bacher den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 9. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Takac / Dettling hatten gegen Kutschera / Vasiouris bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Barth / Beisswanger das Spiel gegen Skorepa / Chudik letztlich mit 1:3 verloren. Pickan / Bacher konnten im Spiel gegen Yildiz / Liessel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Ivan Takac und Richard Chudik die Klagen kreuzten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carlos Dettling beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Skorepa. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Barth beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sahin Yildiz. Zwischenzeitlich konnte Jürgen Beisswanger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Nicolai Kutschera aber trotzdem mit 9:11, 11:6, 12:14, 10:12. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss indessen Mika Pickan beim 11:9, 11:8, 11:3 gegen Christos Vasiouris. Daniel Bacher bezwang Michael Liessel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Ivan Takac nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Carlos Dettling bekam es nun mit Richard Chudik zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Carlos Dettling am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Barth Nicolai Kutschera in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Jürgen Beisswanger bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Sahin Yildiz noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Nicht ganz mithalten konnte Mika Pickan, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Liessel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Daniel Bacher sein 3:2 gegen Christos Vasiouris unter Dach und Fach hatte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der VfL Sindelfingen am 27.11.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Tuttlingen, während der TTC Hegnach am 28.11.2021 gegen den TTC Ottenbronn versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Sindelfingen

Doppel: Takac / Dettling 1:0, Barth / Beisswanger 0:1, Pickan / Bacher 1:0

Einzel: I. Takac 2:0, C. Dettling 1:1, T. Barth 1:1, J. Beisswanger 0:2, M. Pickan 1:1, D. Bacher 2:0

TTC Hegnach

Doppel: Skorepa / Chudik 1:0, Kutschera / Vasiouris 0:1, Yildiz / Liessel 0:1

Einzel: L. Skorepa 1:1, R. Chudik 0:2, N. Kutschera 1:1, S. Yildiz 2:0, M. Liessel 1:1, C. Vasiouris 0:2